

INTERPELLATION von Bettina Volland (SP, Zürich) und Susanna Rusca Speck (SP, Zürich)

betreffend Filmförderung im Kanton Zürich

Zürich ist nicht nur der wichtigste Wirtschaftsstandort des Landes, sondern auch ein Kulturzentrum mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Sowohl von seiner kulturellen Breitenwirkung als auch von der wirtschaftlichen Bedeutung nimmt dabei das Filmschaffen den ersten Rang ein. Eine funktionierende Filmindustrie (-branche) ist unerlässlich, damit Zürich im zunehmend audiovisuell geprägten Umfeld bestehen kann. Die Voraussetzungen sind gut, dass Zürich ein attraktiver, bedeutender Medienstandort wird respektive bleibt. Dazu braucht es jedoch nicht nur Kreativität und Idealismus, sondern auch eine effiziente Filmförderung, welche Talente fördert und verhindert, dass Know-how ins Ausland abwandert. Der Verein „Zürich für den Film“ hat seine Vision „Zürich bewegt Bilder - Bilder bewegen Zürich“ entwickelt und zusammen mit dem Gesuch um markant höhere Filmförderungsbeiträge dem Regierungsrat unterbreitet.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Regierung die wirtschaftliche Bedeutung des Filmstandortes Zürich ein? Wie hoch ist die jährliche Wertschöpfung dieser Branche?
2. Teilt die Regierung unsere Ansicht, dass es sich bei der Filmförderung nicht primär um kulturelle Subventionen, sondern um Investitionen in eine gewinn- und zukunftssträchtige Branche handelt?
3. Wie beurteilt die Regierung die heutige Situation der Filmschaffenden? Hält er die bestehenden Beiträge für die Filmförderung für ausreichend?
4. Wie würde sich eine Erhöhung der Filmförderungsbeiträge auf das Filmschaffen, auf den Kulturstandort und auf den Wirtschaftsstandort auswirken?
5. Welchen Stellenwert nimmt das Filmschaffen im kantonalen Kulturkonzept ein?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, die Filmförderung auszubauen?
7. Seit 1988 betreibt der Kanton Zürich bereits Filmförderung gemeinsam mit der Stadt Zürich. Welche Überlegungen stellt die Regierung an, die ausgebaute Filmförderung weiterhin mit der Stadt Zürich zu teilen?

Bettina Volland
Susanna Rusca Speck

H. Attenhofer	R. Bapst	M. Brandenberger	H. Buchs	E. Derisiotis
J. Gerber	J. Gübeli	U. Keller	R. Lais	E. Lalli
B. Marty	R. Munz	L. Pillard	A. Riedi	S. Rusca
Ch. Schürch	P. Stirnemann	J. Tremp	B. Volland	L. Waldner
R. Ziegler				